

## Seniorenclub Obervellach auf „Spurensuche“

Am Dienstag, dem 2. Juni, begaben sich 20 rüstige Naturinteressierte Teilnehmer (Mitglieder des Seniorenclub Obervellach – der älteste Teilnehmer war über 80 Jahre) mit dem zertifizierten Waldpädagogen, Natur- und Landschaftsführer Hubert Knötig und Martina Knötig auf Spurensuche in Obervellach.

Die Wanderung begann beim Feuerwehrhaus Obervellach und endete bei der Waldschenke Hadt auf der „Schattseite“. Den Teilnehmern wurde die Natur aus einer anderen Sicht näher gebracht. Hubert Knötig erklärte neben den beim Wandern anzutreffenden Pflanzen und Tieren auch Besonderheiten aus der Natur, wie zum Beispiel den Aufbau und die Lebensweise eines Ameisenstaates, die Funktionen und Artenvielfalt von Spinnen, die Tiere des Waldes und ihre unterschiedlichen Lebensweisen, die Entstehung der Tallandschaft seit der letzten Eiszeit. Die Teilnehmer wurden



aktiv in die Führung mit eingebunden, indem sie auch Pflanzen und Tiere mittels Bestimmungsbüchern selbst erkennen und bestimmen konnten. Beim Abschluss, bei Kaffee und Kuchen, in der Waldschenke Hadt wurde ihnen nochmals die Möglichkeit geboten die Stimmen und Bilder von Waldtieren anzusehen und anzuhören.

Die Senioren waren sehr begeistert über die Möglichkeit dieser „Spurensuche“ und bedankten sich bei der Familie Knötig, mit der Bitte wieder einmal eine Führung zu gestalten, mit viel Applaus. Diese Führung zeigte auch wieder einmal, dass es nicht vom Alter abhängt, die Natur zu erkunden und kennen zu lernen, sondern vom Interesse.

Diese Art von Führungen mit rüstigen naturinteressierten Menschen dient nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch zur Bewegung an der frischen Natur. Denn Bewegung fördert die Beweglichkeit, die Ausdauer und die Widerstandskraft. Alles in allem erzielt der ältere Mensch dadurch eine bessere Lebensqualität.

